



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strassennetze

---

# Pflichtenheft

## Hauptdokument

---

Dokumentennummer: ASTRA-D-463C3401/190

### **Vertrag «Fachliche Unterstützung im Bereich Verkehrs- und Raumplanung»**

### **Offenes Verfahren**

Bern, [07.10.2020](#)



ASTRA-D-463C3401/190

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand) .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Ausschreibungsunterlagen .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Angaben zum Vergabeverfahren .....</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Ausgangslage .....</b>	<b>6</b>
5.1	Allgemein .....	6
5.2	Ablauforganisation .....	6
5.3	Beweggründe.....	7
5.4	Aufwand .....	7
<b>6</b>	<b>Beschaffungsgegenstand .....</b>	<b>7</b>
6.1	Übersicht der Bearbeitungsthemen .....	7
6.1.1	Bedürfnisabklärung /-analyse .....	7
6.1.2	Strategische Überlegungen zur Funktionalität des NS-Netzes inklusive Schnittstellen, Drehscheiben und in Abstimmung mit dem nachgeordneten Strassennetz bzw. deren Eignern/Interessen (Kantone/Gemeinden) .....	7
6.1.3	Analysieren von möglichen multimodalen Lösungen zur Engpassbeseitigung und zur Funktionssicherstellung der NS .....	8
6.1.4	Untersuchungen zur Schweizerischen Strassennetzhierarchie .....	8
6.1.5	Unterstützung bei der Prüfung und Analyse von nationalen und kantonalen Planungsinstrumenten (Sachpläne, Richtpläne inkl. deren Grundlagen wie Verkehrskonzepte).....	9
6.1.6	Unterstützung bei der Prüfung von Agglomerationsprogrammen .....	9
6.2	Administrative Tätigkeiten zu allen Bearbeitungsthemen.....	9
6.3	Organisation des Auftragnehmers .....	9
<b>7</b>	<b>Leistungsmerkmale .....</b>	<b>10</b>
7.1	Vorgehenskonzept / Methodik .....	10
7.1.1	Projektcontrolling .....	10
7.2	Terminplan .....	10
7.3	Projekt-/Angebotssprache, Sprachkenntnisse.....	11
<b>8</b>	<b>Dokumentenübersicht / Links .....</b>	<b>11</b>
8.1	Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen.....	11
8.2	Hilfreiche Dokument mit Links .....	11

**1 Abkürzungsverzeichnis**

<b>Abkürzung</b>	<b>Bedeutung, Beschreibung</b>
Abt. N	Abteilung Strassennetze im ASTRA
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
ASTRA	Bundesamt für Strassen
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen
BVerw	Bundesverwaltung
EBeN	Einheitliche Bewertungsmethodik
GIS	Geoinformationssystem
GVM	Gesamtverkehrsmodell
GVK	Gesamtverkehrskonzept
KNA	Kosten-Nutzen-Analyse
KWA	Kosten-Wirksamkeits-Analyse
NISTRA	Nachhaltigkeitsindikatoren für Strassenverkehrsprojekte
NP	Netzplanung
NS	Nationalstrasse
PAV	Programm Agglomerationsverkehr
SIN	Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse
STEP	Strategisches Entwicklungsprogramm Nationalstrasse
VIM	Bereich Verkehrs- und Innovationsmanagement des ASTRA
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen

## **2 Zusammenfassung (Ausschreibungsgegenstand)**

Die ausgeschriebene Leistung beinhaltet die fachliche Unterstützung insbesondere im Bereich Verkehrs –und Raumplanung innerhalb des ASTRA bei diversen Aufgabenstellungen in der Verkehrsplanung und -koordination auf schweizerischen Nationalstrassen (NS).

Die Aufgaben betreffen Grundlagen, Auswertungen, Expertisen, Studien bzw. Tätigkeiten der Verkehrsplanung auf den Nationalstrassen 1., 2. und 3. Klasse inkl. den Schnittstellen zum nachgelagerten Strassennetz und zur Raumentwicklung.

Dabei werden je nach Studie/Tätigkeit verschiedene Unterstützungsleistungen verlangt. Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Aufgaben:

- Erarbeiten von Grundlagen für die Definition und Überprüfung der Funktionsfähigkeit des NS-Netzes
- Durchführung von Studien zum Thema Schnittstellen zwischen NS und dem nachgelagerten Strassennetz.
- Studien zur Innovation und Weiterentwicklung der Netzfunktionalität im Gesamtverkehrssystem
- Studien zur Kapazitätserweiterung der NS und Abstimmung mit dem nachgelagerten Strassen- und Gesamtverkehrsnetz.
- Fachliche Unterstützung bei Aufgaben im Rahmen der Prüfung der Agglomerationsprogramme, bei raumplanerischen Abstimmungen, bei politischen Geschäften, bei Grundlagenerarbeitungen, usw.

### **3 Ausschreibungsunterlagen**

- **Publikation simap (PDF)**

Bei Widersprüchen gehen die publizierten Angaben im Simap den Angaben in den Ausschreibungsunterlagen vor.

- **Pflichtenheft (Hauptdokument)**

Vorliegendes Dokument verschafft einen allgemeinen Überblick und enthält unter anderem Rahmenbedingungen zur Ausschreibung.

- **Angebotsunterlagen**

Im Interesse einer vergleichbaren und effizienten Evaluation hat der Anbieter das Angebot gemäss den vorgegebenen Angebotsunterlagen entsprechend einzureichen. Verweise in den Angebotsunterlagen werden, wo nicht explizit zugelassen, nicht berücksichtigt.

Abänderungen/Ergänzungen der vorgegebenen Angebotsunterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden!

Weitere von der Vergabestelle nicht verlangte Firmenreferenzen, Firmenprospekte und -broschüren werden nach Angebotsöffnung und vor der Bewertung aus dem Angebot entfernt.

Die Angebotsstruktur der elektronischen Dokumente ist entsprechend der Papierversion einzureichen. Der Vertragsinhalt wird nicht verhandelt.

- **Vertragsentwurf**

Der Vertragsentwurf im Anhang entspricht - soweit der Inhalt bereits definierbar ist - dem schlussendlich abzuschliessenden Vertrag.

- **Weitere Dokumente gemäss Ziffer 8**

## **4 Angaben zum Vergabeverfahren**

Die Angaben zum offenen Vergabeverfahren sind im simap enthalten

## **5 Ausgangslage**

### **5.1 Allgemein**

Die Hauptaufgaben im Bereich der Verkehrs- und Raumplanung sind:

- Bedürfnisabklärung /-analyse
- Überlegungen zur Funktionalität bestehender Abschnitte des NS-Netzes inklusive Schnittstellen, multimodalen Drehscheiben und in Abstimmung mit dem nachgeordneten Strassennetz
- Ausarbeitung von Ad-hoc-Studien und/oder Expertisen, die für das Funktionieren des Verkehrs erforderlich sind, und die Anforderungen der Kantone und Filialen des ASTRA erfüllen
- Analysieren von möglichen multimodalen Lösungen zur Engpassbeseitigung und zur Funktionssicherstellung der NS
- Analysieren der Wirkung aller Massnahmen auf Umwelt und Finanzen
- Vorschlag von Arbeitsansätzen zur Untersuchung der Schweizerischen Strassennetzhierarchie
- Prüfung und Analyse von nationalen und kantonalen Planungsinstrumenten (Sachpläne, Richtpläne inkl. deren Grundlagen wie Verkehrskonzepte)
- Prüfung und Analyse von Agglomerationsprogrammen

### **5.2 Ablauforganisation**

Mittels jeweils eines Vertrages sollen drei externe Auftragnehmer mit entsprechenden Know-how über 4 Jahre verpflichtet werden. Als Unterstützung kann der Auftragnehmer für sämtliche Aufgabefelder im Bereich Verkehrs- und Raumplanung des ASTRA beigezogen werden um entsprechende Aufträge im Bereich der multimodalen Verkehrsplanung und in der Schnittstelle zur Raumplanung zu bearbeiten. Die Vergabestelle wird gestützt auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand jeweils nach ihrem Bedarf Leistungen bei einem der 3 Auftragnehmer abrufen. Das Erstrecht auf eine Angebotsabgabe zu einer konkreten Leistung erhält der Auftragnehmer, welcher auf Grund der Angaben in den Angebotsunterlagen als am besten geeignet erscheint. Aus den Verträgen ergibt sich kein automatischer Anspruch auf Beauftragungen. Die Zuschlagsempfänger haben kein Exklusivrecht auf Auftragsvergaben des ASTRA. Das Gesamtvolumen dieser Vergabe (über alle 3 Verträge) über die gesamte Vertragsdauer von 4 Jahren ist beschränkt auf max. CHF 1'000'000. Ein Mindestanspruch oder eine Beschränkung pro Jahr bzw. pro Zuschlagsempfänger existiert nicht. Da zum Zeitpunkt des Zuschlags nicht absehbar ist, welcher Zuschlagsempfänger für die einzelnen Aufträge/Fragestellungen berücksichtigt wird, wird mit jedem der Zuschlagsempfänger vertraglich das Maximalvolumen vereinbart. Allerdings ist dieser Betrag von rein optionaler Natur. Wie gross am Ende der Vertragsdauer die Summe des jeweiligen Vertragspartners an effektiv abgerufenen Leistungen sein wird, hängt davon ab, wie oft jeder der Vertragspartner bei Angebotsanfragen berücksichtigt werden konnte.

Der Vertrag zwischen dem ASTRA und dem Auftragnehmer stellt eine jährliche, gleichbleibende Maximalanzahl Stunden zur Unterstützung des ASTRA zur Verfügung. Zusätzlich wird seitens ASTRA ein Vertragsverantwortlicher benannt, der über die Vergabe der Stunden für die einzelnen Aufträge/Fragestellungen direkt mit dem Auftragnehmer in Kontakt steht. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die Umsetzung und Erarbeitung der Aufträge/Fragestellungen innerhalb von maximal 28 Kalendertagen nach Auftragserteilung durch den Vertragsverantwortlichen ASTRA beginnt. Ausnahmen hierzu können ausserordentliche Ereignisse sein, die eine schnellere Erarbeitung notwendig machen. Die Erarbeitungsdauer orientiert sich am jeweiligen Umfang der Fragestellung und wird jeweils durch einen Projektauftrag/Objektblatt geregelt. Darin bestimmen der Vertragsverantwortliche des ASTRA und der Auftragnehmer pro Auftrag/Fragestellung in stichpunktartiger Form:

- Fragestellung
- Benötigte Daten/Unterlagen
- Projektdauer
- Notwendige Arbeitsstunden zur Ablieferung des gewünschten Berichtes
- Weitere fachlich oder weitergehend verantwortliche Ansprechperson/en beim ASTRA

Bei der Festlegung der vorgesehenen Arbeitsstunden orientieren sie sich darüber hinaus an den verbleibenden Jahresstunden und dem Stundenumfang anderer, ähnlich gelagerter Fragestellungen.

### 5.3 Beweggründe

Die Planung von Verkehrs- und Straßennetzen ist ein heikles und komplexes Thema. Die Rahmenbedingungen ändern sich ständig. Nach der Realisierung des NS-Netzes wurde mit dem Infrastrukturfonds-Gesetz 2008 die Engpassbeseitigung ins Leben gerufen. Erhöhte Umwelt- und Klimaschutzanforderungen sowie die mit der RPG Revision 1 (2014) besser gesteuerte Raumentwicklung hinterfragen die bis anhin umgesetzte Nachfragesteuerung und -planung. Flankiert werden diese Veränderungen durch die Einführung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsverbunds-Gesetzes (NAF, 2018) womit die gesamtverkehrliche Koordination zu zentraler Wichtigkeit erhoben wurde. Aktuelle Planungsinstrumente des UVEK beschreiten den multimodalen Verkehrsansatz weiter und stützen die angebotsorientierte Planung. Zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung sind viele Planungsgrundsätze im Umbruch, in Erarbeitung oder in Pilotanwendung. Inhaltlich wird das ASTRA damit ressourcenmässig und in Bezug auf das Know-how stark gefordert. Deswegen ist eine externe Unterstützung erforderlich.

### 5.4 Aufwand

Das ASTRA plant pro Jahr 1'500 Arbeitsstunden zur Verfügung zu stellen. Diese Arbeitsstunden enthalten alle genannten Einsatzgebiete der Offerte (vgl. 5.1)

## 6 Beschaffungsgegenstand

### 6.1 Übersicht der Bearbeitungsthemen

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben im Bereich Verkehrs- und Raumplanung und der engen Vernetzung mit verwandten Themen ergibt sich eine breite Bandbreite an Bearbeitungsthemen.

#### 6.1.1 Bedürfnisabklärung /-analyse

**Ausgangslage:** Ausgangspunkt aller Arbeiten ist eine regelmässige Analyse des Nationalstrassennetzes auf dessen Funktionalität, Engpässe und Verträglichkeit hin. Dies bildet die Grundlage für alle weiteren Arbeiten im Bereich.

**Erwartete Leistungen:**

- Analysen des Nationalstrassennetzes nach Vorgaben und Wünschen des ASTRA
- Aufzeigen von Engpässen und Problemen in der Funktionalität
- Erarbeitung von kurzen fachlichen Aktennotizen

#### 6.1.2 Strategische Überlegungen zur Funktionalität des NS-Netzes inklusive Schnittstellen, Drehscheiben und in Abstimmung mit dem nachgeordneten Strassennetz bzw. deren Eignern/Interessen (Kantone/Gemeinden)

**Ausgangslage:** Bestehende Nationalstrassenabschnitte mit Problemen in der Funktionalität werden näher untersucht. Dabei sollen Lösungsansätze aufgezeigt werden, um die Funktionalität wiederherzustellen.

### **Erwartete Leistungen:**

- Vorschläge neuer Analysemethoden zur Qualifizierung/Quantifizierung der Ursachen der Funktionalitätsprobleme der Nationalstrassenabschnitte
- Entwicklung von strategischen/konzeptionellen Lösungen zur Behebung der Funktionalitätsprobleme
- Unterscheidung der Lösungsansätze in rein bauliche Massnahmen (z.B.: Spurerweiterung), oder nicht-bauliche Massnahmen (Carpool-Lanes, Drehscheiben, Schnittstellenbetrachtung)
- Entwicklung von Massnahmen im Einklang mit dem nachgeordneten Strassennetz und Beachtung der verschiedenen Interessen (Bund, Kantone, Gemeinden).
- Anfertigung von kurzen, zusammenfassenden Unterstützungsdokumenten für politische Entscheidungsträger auf der Grundlage der durchgeführten Analysen

### **6.1.3 Analysieren von möglichen multimodalen Lösungen zur Engpassbeseitigung und zur Funktionssicherstellung der NS**

**Ausgangslage:** Zur Lösung von Verkehrsproblemen auf Nationalstrassen rücken immer mehr multimodale Lösungsansätze ins Zentrum der Betrachtung. Um die Zweckmäßigkeit/Wirksamkeit solcher Lösungen beurteilen zu können, ist es notwendig, ihre Funktionsweise und ihre möglichen Auswirkungen besser zu verstehen.

### **Erwartete Leistungen:**

- Entwicklung von einzelnen multimodalen Lösungsansätzen an bestimmten Schnittstellen zur Behebung von Funktionalitätsproblemen auf Nationalstrassenabschnitten
- Untersuchungen zur Wirksamkeit von multimodalen Lösungsansätzen im Bereich der Nationalstrassen
- Betrachtung sinnvoller Verknüpfungen anderer Verkehrsträger mit der Nationalstrasse und deren entsprechenden Umsteigebeziehungen
- Machbarkeitsstudien, Forschungsberichte, Ideenpapiere zum Umgang mit multimodalen Lösungen im Nationalstrassenbereich

### **6.1.4 Untersuchungen zur Schweizerischen Strassennetzhierarchie**

**Ausgangslage:** Das Strassensystem zeichnete sich durch ein streng gegliedertes und hierarchisiertes System aus. Dieses hierarchische System ist in Strassentypen unterteilt, denen mittels geltenden Normen, Gesetzen und Regulierungen bestimmte Funktionen zugeordnet werden.

### **Erwartete Leistungen:**

- Untersuchung ob die heutige gesamtschweizerische Strassennetzhierarchie weiterhin sinnvoll in Funktion und Wirkung ist
- Welche Aufweichungen von der Strassennetzhierarchie können festgestellt werden? Findet die Strassennetzhierarchie überhaupt noch Beachtung?
- Aufzeigen von Problemen/Inkohärenzen/Inkonsistenzen in der bestehenden Strassennetzhierarchie und erarbeiten von Problemlösungsvorschlägen
- Zustandsberichte zur Strassennetzhierarchie in bestimmten Regionen, bzw. gesamtschweizerisch, Projekte zur Analyse der Strassennetzhierarchie und Verbesserungsvorschläge innerhalb von Projektberichten, Zusammenfassung der Gesetzgebungen hierzu in einem Bericht



#### **6.1.5 Unterstützung bei der Prüfung und Analyse von nationalen und kantonalen Planungsinstrumenten (Sachpläne, Richtpläne inkl. deren Grundlagen wie Verkehrskonzepte)**

**Ausgangslage:** Ein Teil der Aufgaben des Bereiches Netzplanung gehört der Prüfung und Analyse von nationalen und kantonalen Planungsinstrumenten. Dazu gehören auch Bewertungsverfahren (KNA, KWA, NISTRA, EBeN,...), Wirkungsabschätzungen, gesamtverkehrliche Systematiken (GVM/GVK der Kantone), Richt- und Sachplanung. Damit einher gehen auch Dokumentationsarbeiten (Systemskizzen, Übersichten, GIS-Abfragen, Recherchen).

##### **Erwartete Leistung:**

- Unterstützung bei der Prüfung von Planungsinstrumenten
- Erarbeiten von Berichten und Dokumentationen zur Bearbeitung/Unterstützung von Anfragen und Prüfungen

#### **6.1.6 Unterstützung bei der Prüfung von Agglomerationsprogrammen**

**Ausgangslage:** Mit dem Programm Agglomerationsverkehr (PAV) beteiligt sich der Bund finanziell an Verkehrsprojekten von Städten und Agglomerationen. Die Unterlagen zur 4. Generation werden ab Mitte 2021 durch die Agglomerationen eingereicht. Das ASTRA wird diese aus Sicht Strasse und Langsamverkehr prüfen.

##### **Erwartete Leistung:**

- Unterstützung bei der Prüfung der entsprechenden Agglomerationsprogramme
- Unterstützung bei der Analyse der durchgeführten Agglomerationsprogramme auf deren Wirksamkeit und Vollständigkeit
- Zusammenfassungen und Berichte zu den Ergebnissen aus den Agglomerationsprogrammen

#### **6.2 Administrative Tätigkeiten zu allen Bearbeitungsthemen**

Der Auftragnehmer erbringt folgende administrative Leistungen im Rahmen aller Bearbeitungsthemen (s. 6.1):

- Sitzungsmanagement (Organisation, Termine, Sitzungsunterlagen, Protokolle, Pendenzen, Sitzungsräume, Mithilfe bei Organisation von Technik wie Beamer, Videokamera für Videokonferenzen, etc.)
- Controllingbericht, Rechnungsstellung
- Einheitliche Dokumentation der erarbeiteten Unterlagen

#### **6.3 Organisation des Auftragnehmers**

Der Auftragnehmer legt gegenüber dem ASTRA eine zentrale Ansprechperson für diesen Vertrag fest. Zudem führt der Auftragnehmer eine Mitarbeiterliste. Diese enthält folgende Angaben pro Schlüsselperson:

- Name, Jahrgang, Anzahl Berufsjahre
- Absolvierte Ausbildungen
- Spezifische Fachgebiete, angeschlossene Berufsverbände
- Eignungsnachweise
- Honorarkostenansatz

- Verfügbarkeit im Vertragsjahr

## 7 Leistungsmerkmale

### 7.1 Vorgehenskonzept / Methodik

Die vorgesehene Leistungserbringung erfolgt über mehrere Jahre. Sie umfasst das gesamte Tätigkeitsgebiet in den Bereichen Verkehrs- und Raumplanung und wird sich auch kurzfristig verändern können. Zur Unterstützung der verkehrsplanerischen Leistungen des ASTRA sollen über einen längeren Zeitraum folgende Mitarbeitenden-Profile zur Verfügung stehen:

- Experte/-in Verkehr: Aufgabengebiet strategisch-konzeptionelle Fragestellungen im Bereich Verkehr (Strategie, Konzeption, Abgleich mit Schiene und Langsamverkehr...),
- Experte/-in Raumplanung: Aufgabengebiet strategisch-konzeptionelle Fragestellungen im Bereich Raumplanung (Strategie, Konzeption, Abgleich mit Schiene und Langsamverkehr...),
- Projektleiter/-in: Aufgabengebiet Projektleitung für konzeptionelle Tätigkeiten im Bereich Verkehr (Konzeption von Lösungsansätzen und Studien, Abstimmung Verkehrsträger, Gesamtverkehrliche Aufgabenstellungen...) im Bewusstsein, dass diese in die Praxis umgesetzt werden können,
- Techniker/-in und Zeichner/-in: Aufgabengebiet Erstellung von Karten (GIS, Zeichnungen, Grafiken, Tabellen) und sonstige Aushilfsarbeiten,
- Hilfspersonal: Projektassistenz für unterstützende Tätigkeiten (Projektadministration, Berichte redigieren,...).

#### 7.1.1 Projektcontrolling

Der Auftraggeber setzt einen Vertragsverantwortlichen ein, welcher ein adäquates Projektcontrolling durchführt. Dazu werden regelmässige Controllingberichte angefertigt, welcher der gemeinsamen Auftragssteuerung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer dienen. Die Controllingberichte enthalten Übersichten (in geeigneter Form) zu:

- Gesamtauftragsvolumen pro Projektjahr und Auflistung nach Teilprojekt hinsichtlich geplanter und effektiver Stunden
- Gesamtvertragsvolumen und Teilprojekte: Prognose der Kosten, Stunden und Rollen,
- Rechnungsvorschau betreffendes Quartal

Die detaillierten Vorgaben zum Projektcontrolling werden nach der Vergabe mit dem Auftraggeber definiert.

### 7.2 Terminplan

Die konkreten Aufträge, Terminpläne und Meilensteine werden im Rahmen des Vertrags jeweils separat in internen Projektaufträgen zwischen AG und AN vereinbart.

Der hier vorgegebene, übergeordnete Terminplan mit Meilensteinen und Abnahmetermenen wird im Vertrag verbindlich geregelt.

Vertrag/Verträge	01.01.2021
Laufzeit Jahr 1	01.01.2021 – 31.12.2021
Jährliche Überprüfung Nutzung Vertrag/Verträge	31.12.2021
Laufzeit Jahr 2	01.01.2022 – 31.12.2022

Jährliche Überprüfung Nutzung Vertrag/Verträge	31.12.2022
Laufzeit Jahr 3	01.01.2023 – 31.12.2023
Jährliche Überprüfung Nutzung Vertrag/Verträge	31.12.2023
Laufzeit Jahr 4	01.01.2024 – 31.12.2024
Jährliche Überprüfung Nutzung Vertrag/Verträge Projektabschluss	31.12.2024

### 7.3 Projekt-/Angebotssprache, Sprachkenntnisse

Die Bearbeitungssprache kann Deutsch oder Französisch sein und wird vom Auftraggeber bestimmt. Passive Italienische Kenntnisse werden auch erwartet. Sämtliche zu erstellenden Dokumente sind in der Bearbeitungssprache zu verfassen.

## 8 Dokumentenübersicht / Links

### 8.1 Ausschreibungs- / Angebotsunterlagen

Ref.	Dokument	pdf-Datei (im simap)
<b>Ausschreibungsunterlagen</b>		
A000	Publikation simap	A000_simap.pdf
A001	Bedingungen und Pflichtenheft (Hauptdokument)	A001_Bedingungen-Pflichtenheft.pdf
A002	Vertragsvorlage Dienstleistung	A002_Vertragsvorlage-Dienstleistung.dpf
A003	Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bundes (AGB) für Dienstleistungsaufträge	AGB DL.pdf
A004	Merkblatt zur Korruptionsbekämpfung	Verhaltenskodex.pdf
<b>Angebotsunterlagen (Eingabe)</b>		
E001	Angebotsunterlagen	E001_Angebotsunterlagen.pdf
E003	Preistabelle	E003_Preistabelle_Verkehrsplanung.xls

### 8.2 Hilfreiche Dokument mit Links

Ref.	Dokument	Link
<b>Gesetze und Verordnungen</b>		
L001	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vom 16. Dezember 1994 (BöB)	<a href="http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_1.html">http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_1.html</a>
L002	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen vom 11. Dezember 1995 (VöB)	<a href="http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_11.html">http://www.admin.ch/ch/d/sr/c172_056_11.html</a>